

## **Sofortinfo des Stadtvorstandes am 16.8.2023**

Der Stadtvorstand traf sich nach der Sommerpause am 16.8. Zur Sitzung konnten wir auch Genossen aus dem Stadtverband als Gäste begrüßen.

Zunächst haben wir weitere Absprachen für den Stadtparteitag am 2.9. getroffen. Mit Unterstützung von Karin Kruse werden gerade die Abläufe und die Arbeitsgremien vorbereitet. Des Weiteren haben die beiden Co-Vorsitzende Vorschläge unterbreitet, wer gegebenenfalls für eine Mitarbeit im neuen Stadtvorstand noch einmal konkret angesprochen werden kann. Alle Genoss:innen sind aufgerufen, sich aktiv in die Arbeitsgremien als auch in die Arbeit des Stadtvorstandes einzubringen.

Die Verantwortung für die Einbringung und damit den Programmvorschlag obliegt beim Stadtvorstand. Dieser beruht auf der guten Vorbereitung durch die Genoss:innen im Stadtwahlbüro. Für den Entwurf des Kommunalwahlprogramms liegen Änderungsanträge vor. Diese wurden bereits aufbereitet und im Stadtvorstand eine mögliche Übernahme besprochen.

Auch mit Blick auf die bevorstehende Kommunalwahl haben wir uns dazu verständigt, dass Vera die Koordination und Abstimmungsverfahren für unsere Social-Media-Arbeit übernimmt. Das ist insofern hilfreich, da so eine bessere Kommunikation zwischen Stadtverband und Stadtratsfraktion zu den Themen und Postings erfolgen kann.

Der Redaktionsleitfaden für unser links & aktuell wird derzeit noch in den Ortsverbänden vorgestellt. Vom OV Mitte gab es eine positive Rückmeldung, OV Reform wird sich Anfang September damit beschäftigen.

Die Linksjugend hat einen Antrag gestellt auf finanzielle Unterstützung beim „Kicken gegen Rechts“ in Höhe von bis zu 200 Euro, der einstimmig bewilligt wurde. Das Fußballturnier findet am 25.8. ab 14 Uhr im Hot, Buckau statt.

Gemeinsam mit Stadtrat Tobias Baum haben wir uns zum Ist-Stand unseres städtischen Klinikums und dessen Perspektive ausgetauscht. Tobias und Nicole haben die Situation der Krankenhäuser in Gänze als auch konkret für das Kommunale dargestellt. Der Stadtvorstand ist sich einig, dass das städtische Klinikum in kommunaler Hand bleiben muss und bittet die Stadtratsfraktion, diese Forderung entsprechend im Stadtrat zu vertreten.

Ferner haben wir uns zu den bevorstehenden Veranstaltungen abgestimmt

- 19.8. Infostand Hartstraße anlässlich des Christopher Street Days
- 19.8. Gegendemo der Linksjugend zu der Reichsbürgerveranstaltung auf dem Domplatz
- 22.8. Gespräch mit dem Bundesgeschäftsführer Tobias Bank
- 25.8. Kicken gegen Rechts
- 25.8. Spielplatzfest OV Nord
- 26.8. Stadtteilstadt Olvenstedt
- 1.9. bisher haben wir keine Rückmeldung aus dem Landesverband zu unserem Antrag, eine landesweite Aktion durchzuführen. Die Linksjugend hat sich bereiterklärt, ein passendes Format zu besprechen.

Im nicht-öffentlichen Teil mussten wir leider 11 Genoss:innen aus der Mitgliederdatei streichen. Diese haben entweder seit sehr langer Zeit oder aber seit ihrem Eintritt bei uns keine Beiträge gezahlt. Alle Personen sind mehrfach von uns kontaktiert wurden, überwiegend ohne Rückmeldung.

Die nächste Sitzung wird nach der Wahl des neuen Stadtvorstandes terminlich vereinbart.